

Gott ist ein Gott des Lebens.

Lied, Gebete und Bibelwort und Gedanken zum Sonntag Lätare 2025

1. **Jesu, meine Freude**, meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier:
ach, wie lang, ach lange ist dem Herzen bange
und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, mein Bräutigam, außer dir soll mir auf Erden
nichts sonst Liebbers werden.

2. Unter deinem Schirmen bin ich vor den Stürmen
aller Feinde frei.
Lass den Satan wettern, lass die Welt erzittern,
mir steht Jesus bei.
Ob es jetzt gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd und Hölle
schrecken, Jesus will mich decken.

Aus Psalm 84

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth!
Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn;
mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.

Wohl denen, die in deinem Hause wohnen;
die loben dich immerdar.

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten
und von Herzen dir nachwandeln!

Wenn sie durchs dürre Tal ziehen,
wird es ihnen zum Quellgrund,
und Frühregen hüllt es in Segen.

Sie gehen von einer Kraft zur andern
und schauen den wahren Gott in Zion.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen

Aus dem Evangelium nach Lukas im 22. Kapitel:

Christus spricht:

"Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:

Wer glaubt, der hat das ewige Leben.

Ich bin das Brot des Lebens.

Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen
und sind gestorben.

Dies ist das Brot, das vom Himmel kommt,
damit, wer davon isst, nicht sterbe.

Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist.

Wer von diesem Brot isst, der wird leben in Ewigkeit.

Und das Brot, das ich geben werde,

ist mein Fleisch – für das Leben der Welt."

Christus spricht:

"Wahrlich, wahrlich, ich sage euch:

Wer **GLAUBT**, der hat das ewige **LEBEN**."

Gott ist ein Gott des Lebens.

Gott schenkt das Leben und Gott erhält das Leben.

Und das ohne wenn und aber. Wir können uns darauf verlassen.

Gott versorgt uns auf allen unseren Wegen,
in dieser Welt und sogar darüber hinaus.

Gott ist ein Gott des Lebens.

Brot vom Himmel gab er seinem Volk zu essen.
Auf dem Weg durch die Wüste das Manna.

Im Angesicht von Feinden bereitet er uns den Tisch.

Jesus lehrt uns, zu beten: „Unser täglich Brot gib uns heute.“ und Aller Augen warten auf IHN, denn Herrn und er gibt uns unsere Speise zur rechten Zeit. Er tut seine milde Hand auf und sättiget alles, was lebt, mit Wohlgefallen.

Gott ist ein Gott des Lebens. Er möchte, dass wir leben.

Dafür gibt er alles, wirklich alles. Er gibt sich selbst.

Er stirbt, damit wir leben.

Er gibt uns das täglich Brot, damit wir leben in dieser Welt.

Er ist das Brot das Lebens. Er gibt sich selbst, damit wir Leben über diese Welt hinaus.

Gott ist ein Gott des Lebens.

Gott schenkt das Leben und Gott erhält das Leben.

Und das ohne wenn und aber. Wir können uns darauf verlassen.

Gott des Lebens, wir bitten Dich für alle Menschen, die an Dich glauben und mit Dir leben. Stärke unser Vertrauen auf das Leben, das den Tod überwindet.

Wir bitten Dich für unsere Gemeinden. Erneuere uns durch deinen Geist und stärke uns durch Dein Wort, damit wir Deine frohe Botschaft lebendig und glaubwürdig bezeugen.

Wir bitten für alle, die Verantwortung tragen in der Politik, in der Wirtschaft und der Verwaltung. Hilf, dass ihre Entscheidungen dem Frieden und dem Miteinander dienen.

Wir bitten Dich für alle, die Leid tragen an Leib und Seele. Sende ihnen Hilfe und Helfer. Stärke und tröste sie durch Deinen Segen.

Wir bitten Dich für alle, die sich für andere Menschen einsetzen. Erhalte ihnen das Engagement und die Kraft, dass sie gestärkt in den Dienst der Nächstenliebe gehen.

Gott des Lebens, geh mit uns auf allen Wegen, die vor uns liegen, auf den guten Wegen und auf den schweren. Lass uns überall Deine heilsame Nähe spüren.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen
--

Verleih uns Frieden gnädiglich,
Herr Gott, zu unsern Zeiten.
Es ist doch ja kein anderer nicht,
der für uns könnte streiten,
denn du, unser Gott, alleine.